

Ausgabe 4 2016 10. Dez.

# Vaubanactuel

Das Stadtteilmagazin



**Frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues  
Jahr 2017 !**

## Adressen aus dem Quartier

### Inhalt

|                  |         |
|------------------|---------|
| Quartiersarbeit  | 3–4     |
| Stadtteilverein  | 4–5     |
| Ak's             | 6       |
| BILA             | 7       |
| Haus 037         | 8 – 9   |
| Aus dem Quartier | 10 – 11 |
| Kirche           | 12 – 13 |
| Soziales         | 14 – 16 |
| Angebote         | 17      |
| Schwarzes Brett  | 18      |
| Expresso         | 19      |
| Zu guter Letzt   | 20      |

### Impressum

Das Stadtteilmagazin Vaubanactuel wird von der Gombert und Völzing Vaubanactuel GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt. Erscheinungsweise: 4 x jährlich. Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert  
Redaktion: Sigrid Gombert, Petra Völzing  
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert  
Anschriфт: Gombert und Völzing Vaubanactuel, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, T. 349 86, Email: kontakt@vaubanactuel.de  
www.vaubanactuel.de

### Haus 037 / Stadtteilzentrum

Alfred-Döblin-Platz 1  
Familienzentrum Lindenblüte  
DG, Ost, Offenes Café: Mi 15-17.30 h  
Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr

### JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit

Tel: 456 87145  
kontakt@juks-vauban.de  
Kinderabenteurerhof  
2. OG., T. 456 87138

### Quartiersarbeit

Mo 14-16, Mi 10-13 Uhr, 1. St., West,  
Tel.: 456 871-34, Fax -39

### Stadtteilverein

1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39  
www.stadtteilverein-vauban.de

### Stadtteilzentrum Haus 037

1. Stock West, Saalvermietung,  
T. 456 87136, Fax -39

### Verein für Autofreies Wohnen

Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,  
Tel. 456 871-35 Fax 456 871-39

### Bauernmarkt jeden Mittwoch

14.00-18.30 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul**  
Vaubanallee 11 T. 400 25 34

### S.U.S.I.

Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

### Quartiersladen e.V.

Vaubanallee 18:  
Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr

### S.U.S.I.-Café

Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr  
abends: Mo + Mi 18 - 24 Uhr

### WildRose e.V. -

**Netzwerk für freie Spiritualität**  
Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059  
Kontakt@WildRose.de

### Medizinische Versorgung/Notfall

Frauenärztin  
Adressen und Öffnungszeiten  
T. 47 17 70  
Hebammenpraxis ComingHome  
T. 766 29 98  
Zahnarztpraxis Pein  
T. 888 85 90

Wir hören auf und sagen Tschüss und großen Dank an unsere Unterstützer

Sigrid Gombert und Petra Völzing (Das Stadtteilmagazin geht an den Stadtteilverein Vauban)



**Kleine Hexe**  
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

**Große Auswahl an Weihnachtsbüchern !**

Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30  
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 07 61/4 88 19 92



**Quartiersladen**  
Der Bioladen mitten im Quartier

natürlich biologisch

0761.4019772 Mo - Fr : 8 - 19 Uhr  
info@quartiersladen.de Sa : 8 - 14 Uhr



ZAHNARZTPRAXIS AM WEIDENPARK

Bernhard Pein  
Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban

Das Jahresende naht: höchste Zeit für die jährliche Routineuntersuchung und den Stempel im Bonusheft! Gerne können Sie hierfür einen Termin mit uns vereinbaren.

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnheilkunde nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit!

Apropos Weihnachten: vom 24.12.16 - 1.1.17

Zahnarzt Bernhard Pein | Vaubanallee 55 | 79100 Freiburg  
Telefon 0761 888 85 90 | www.praxis-pein.de

## Verhandlungen zur „Zukunft der Quartiersarbeit“ im zeitlichen Ablauf der Gespräche und Gremien

Ende Januar bis Mai 2016: Evaluierungsverfahren (Fragebögen, Interviews, Workshops), aber Verschiebung der Vorstellung der Ergebnisse aus verwaltungstechnischen Gründen auf die Zeit nach den Sommerferien.

13.9.16: Vorstellung des Gutachtens mit den Zielsetzungen/Empfehlungen von Gutachter und Verwaltung zur Kommunalisierung der Quartiersarbeit sowie zur teilweise arbeitszeitlichen Aufstockung einzelner Quartiere, Neuaufnahme von Mooswald und Reduzierung der Quartierarbeitsstelle Rieselfeld (von 1 auf 0,5) und Vauban (von 0,5 auf 0,3) ab 2018.

Danach Terminhäufung und Hektik: Presse, erstes Gespräch von VertreterInnen der Trägervereine mit den Fraktionen im Gemeinderat, Verschiebung der Beschlussfassung vom Gemeinderat am 18. Oktober auf November bzw. 6. Dez.

24.10.16: Stellungnahme der Quartiersarbeit (QA) Vauban mit ihrem Träger Stadtteilverein zum Gutachten,

5.11.16: Workshop der Träger / ArbeitnehmerInnen zur Entwicklung eines Alternativkonzepts, Ausarbeitung der Vorschläge in einer Arbeitsgruppe.

16.11.16: Fachtag des Paritätischen Wohlfahrtsverband zur Rolle und Bedeutung der Quartiersarbeit.

17.11.16: Gespräch mit Verwaltung/Gutachter – Träger/Arbeitnehmer im Technischen Rathaus.

Gleichzeitig der Brief des Oberbürgermeisters und des Sozialbürgermeisters an die Fraktionen - den Trägern zur Kenntnis, in dem sie für die Option der Kommunalisierung werben mit Argumenten wie größeren Einfluss/Steuerung durch die Stadtverwaltung, mehr Flexibilität der Arbeitnehmer und Anbindung an bestehende Hilfesysteme, d.h. Reduzierung der Quartiersarbeit auf Problemgebiete und Einführung einer Sozialerstberatung. Letztere sei nach dem Stand der Wissenschaft nicht Aufgabe der Quartiersarbeit, das betonten auch beide am Gespräch teilnehmende Professoren von der ev. und kath. Fachhochschule.

22.11.16: Zweites Fraktionsgespräch mit den Trägern der QA über den Strukturvorschlag (Erhalt der freien Trägerschaft mit lokal verankerten Vereinen, aber als neues Element ein gemeinsames Gremium zur Abstimmung und Kommunikation untereinander und mit dem Amt für Soziales u.a. und speziell mit dem/der MitarbeiterIn der Koordinierungsstelle Quartiersmanagement.

Mitteilung, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 6.12.16 auf den 31.1.17 R. verschoben wurde. K.Pinkus/Schepers

### Workshop „Wohnen Teilen“

**Aufgrund des letztjährigen Interesses fand am 23. November 16 im großen Saal des Haus 037 um 20 Uhr der zweite Workshop „Wohnen teilen“ statt.**

Neubaugebiete – Vauban und Rieselfeld in Freiburg – weisen typischerweise eine besondere Alters- und Haushaltsstruktur auf. Sie wurden gegründet von Familien mit mehreren Kindern und treten jetzt in eine Phase der Schrumpfung: die Kinder ziehen aus, zurück bleiben die Eltern oder Elternteile mit zu großen und ggf. zu teuren Wohnungen oder gar ganzen Häusern.

In dem ersten Teil wurde zusammen mit dem Architekten Hubert Horbach diskutiert, was man bei der Teilung ganzer Häuser beachten muss. Anhand von Beispielen aus dem Publikum zeigte er das wichtigste Problemfeld auf: die Erschließung.

Hier ist bei der Innenschließung die Lage der Treppe entscheidend, um eine Trennung von EG und OG herbeizuführen. Auch ein zusätzlicher Einbau einer Wendeltreppe wäre zu überlegen. Wenn dies nicht möglich ist, kann über eine Außenschließung nachgedacht werden. Auf alle Fälle muss vorher die Finanzierung berechnet werden: welche Mietentnahmen können erreicht werden, die dann über einen Zeitraum - nach Abzug

einer Rücklage – den Kredit für die Umbauinvestitionen ablösen sollen.

Im 2. Teil der Veranstaltung berichtete Bettina Schwerthöffer über ihre Erfahrung mit der Aufnahme von Flüchtlingen in ihre Maisonette. Im letzten Jahr nahm sie ein syrisches Ehepaar auf. Die Frau war schwanger und gebar im März ihr Kind.

Über ein Jahr wohnte diese Familie in einem Zimmer im OG, kleines Bad, Küche und Wohnzimmer wurde im EG mit B. Schwerthöffer und ihrem Mann sowie Tochter geteilt. B. Schwerthöffer berichtete von den großen Schwierigkeiten, die sie am Anfang mit der Bürokratie hatte, wies aber darauf hin, dass diese aufgrund des inzwischen meist geklärten Aufenthaltsstatus gering sind. Meist ist das Jobcenter als einziger Ansprechpartner zuständig.

Wichtig ist außerdem ein großer Kreis von „Betreuern“, die sich um die verschiedenen Anliegen der Flüchtlinge kümmern können; darüber hinaus der vorher gesetzte Zeitraum der Vermietung und ein gesundes Maß an „Grenzen setzen“. B. Schwerthöffer fühlt sich in ihren Erfahrungen bereichert und empfiehlt von ihrer Seite die Aufnahme von Flüchtlingen in die Wohnung. KP



Foto: Erich Lutz  
Foto: Karin Pinkus

**Referenten Bettina Schwerthöffer und Hubert Horbach**



**Wir geben Ihrer Trauer Raum**

**Horizonte**  
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

Haierweg 23a • 79114 Freiburg  
Tel. 0761 - 590 4000  
info@horizonte-bestattungen.de  
www.horizonte-bestattungen.de

**Susanne Besendahl**  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR Familienrecht

WEITERE SCHWERPUNKTE:  
Mediation  
Erbrecht

IM HAUS »DIVA«  
LISE-MEITNER-STR. 12  
79100 FREIBURG-VAUBAN

TEL.: 0761 | 488 17 41  
SUSANNE@BESENDAHL.DE  
WWW.BESENDAHL.DE

## Ergebnisse der Umfrage zum Bedarf der Älteren

**Im November hat der AK Lena eine Befragung zum Thema „Älter werden im Vauban“ durchgeführt. Es haben sich insgesamt 112 Menschen an der Befragung beteiligt. Das entspricht einem Anteil von 19 % aller im Quartier ansässigen Menschen die über 65 Jahre alt sind. Die Ergebnisse haben also durchaus einen repräsentativen Charakter. Die Durchschnittswerte der Befragungsergebnisse und die am häufigsten gewählten Antworten möchten wir durch die Vorstellung einer fiktiven Person namens „Gisela“ vorstellen:**

Gisela ist 61 Jahre alt und lebt seit 13 Jahren im Vauban. Abgesehen von ihrem Partner leben keine weiteren Angehörigen in der näheren Umgebung. Ihr Partner und sie wohnen in einer Nachbarschaft, in der gegenseitige Hilfsleistungen üblich sind. Falls die Nachbarn aber mal nicht aushelfen können, würde Gisela am liebsten auf eine organisierte Nachbarschaftshilfe zurückgreifen, bei der die Hilfsleistungen mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt würden.

Für die Zukunft sieht sie für sich in erster Linie einen Bedarf über Service-Angebote im Haushaltsbereich voraus. Andere Service-Angebote wie Lieferservice und Beratungen könnten für sie auch ein Thema werden. Allerdings kennt Gisela bisher keinerlei Hilfsangebote für ältere Menschen im Vauban oder Umgebung. Was ihre zukünftige Wohnsituation im Vauban betrifft, ist Gisela recht offen. Sie könnte sich durchaus vorstellen, in einem neuen, barrierefreien Wohnprojekt mit anderen älteren Menschen zusammen zu leben. Falls das nicht klappen sollte, wäre zumindest ein Begegnungszentrum mit Tagespflege und weiteren Angeboten innerhalb des Quartiers wünschenswert. Aber auch andere Wohnformen wie z.B. eine Wohngemeinschaft oder die Untervermietung eines Zimmers an eine Person, die ihr im Alltag ein wenig unter die Arme greift, sind für sie denkbar. Sina Gourdarzi

Eine detaillierte Übersicht der Umfrageergebnisse sind auf der Webseite des Quartiersbüros einsehbar unter: [www.quartiersarbeit-vauban.de](http://www.quartiersarbeit-vauban.de)

Hinweis:  
Nachbarschaftshilfe Vauban stellt sich vor  
Siehe S. 16

## Für den Erhalt der lokalen Vielfalt bei Aufgaben und Trägern der Quartiersarbeit

### Kurzfassung eines gemeinsamen Schreibens aus dem Stadtteil an die Stadtverwaltung und die Fraktionen im Freiburger Gemeinderat

Die Mitgliederversammlung des Stadteilvereins Vauban e.V. vom 20.10.2016 hat einstimmig der nachfolgenden Erklärung zu den Vorschlägen der Verwaltung zur zukünftigen Konzeption der QA zugestimmt; die am Beirat der Quartiersarbeit, der am 19.10.2016 tagte, teilnehmenden, unterzeichnenden 14 sozialen Einrichtungen und Organisationen unterstützen das Anliegen:

*„Wir fordern Sie nachdrücklich auf, dem Vorschlag der Träger der Quartiersarbeit für einen dreistufigen Diskussionsprozess mit Stadträten und Verwaltung ausreichend Zeit einzuräumen, d.h. u.E. die Frist für eine Entscheidung des Gemeinderats bis Mitte 2017 zu verlängern.“*

Begründung: Entgegen der Ankündigung im Ablaufplan der Gutachter hat ein Austausch und eine Verständigung mit den Trägern über die Ergebnisse und Empfehlungen nicht stattgefunden.

Der Schwerpunkt der Untersuchung lag auf strukturellen Fragen, insbesondere der Koordination bzw. ‚Steuerung‘ vonseiten des ASS. Die Gutachter konnten und wollten nach eigener Aussage die fachlichen Ziele und ihre Umsetzung nicht einbeziehen und haben daher sowohl die Zielsetzungen, die der GR 2009/11 (DS SO-14/006) verabschiedet hat, und die von der FrAG zusammen mit dem Quartiersmanagement ausgearbeiteten Standards in ihren Bericht übernommen - ohne im Weiteren darauf Bezug zu nehmen. In diesen aktuellen Dokumenten wird der Aufgabenbereich der QA breit gefasst und als vielfältig, mit einer von jeweiligen Quartier geprägten Ge-

staltung beschrieben. Im Unterschied dazu wird im Gutachten, unterlegt mit z.T. fragwürdigen ‚sozialen Indikatoren‘ eine sehr starke Einschränkung der Ziele und Aufgabenbereiche vorgenommen in Richtung ‚Problemquartiere‘, ‚soziale Brennpunkte‘ und zusätzlich ein Bereich ‚soziale Erstberatung‘ eingeführt.

Wir sehen die von der Verwaltung vornehmlich favorisierte ‚Kommunalisierung‘ der Quartiersarbeit eher als Mittel zum Zweck einer Steuerung von oben und Begrenzung des lokalen Einflusses - ohne stichhaltige Begründung. In allen Quartieren haben die Träger, QA Büro zusammen mit den bürgerlich Engagierten über Jahre viel für die soziale Entwicklung geleistet - in Absprache mit dem Amt für Soziales und Senioren (u.a. über Anträge und Zweijahresverträge).

Die Koordination des ‚Bündnisses Inklusion. lokal - aktiv‘ (BILA), weist nachdrücklich darauf hin, dass die Quartiersarbeit die aufgebauten Projektstrukturen von BILA im Sinne einer inklusiven Entwicklung im Stadtteil nur professionell aufrechterhalten kann; das von Aktion Mensch geförderte Projekt läuft im Herbst 2017 aus. (...)

Die Verwaltung möchte, dass die Trägervereine und andere soziale Einrichtungen und sich in Beiräten der QA engagieren; ohne einen gemeinsamen Nenner bzgl. inhaltlichem Konzept und Strukturen kann das u.E. nicht funktionieren, wird im schlechten Fall zum Dauerstreit mit der Folge, dass sich die vor Ort ehrenamtlichen für das Gemeinwohl aktiven BürgerInnen frustriert zurückziehen.

Das kann nicht im Sinne einer positiven Quartierentwicklung sein und das möchten wir nicht verantworten. Wir hoffen auf ein offenes Ohr für unseren eingangs genannten Appell!!“

## Gute Pflege zu Hause



**FSP**  
PFLEGEDIENST  
Freie Schwestern und Pfleger

**Pflegeberatung:**  
Der FSP Pflegedienst berät Sie kostenlos zu allen Fragen der ambulanten Pflege und Betreuung

**Telefon: 0761 / 47 999 844**

**FSP Pflegedienst**  
Alte Straße 3  
79249 Merzhausen

info@fsp-pflegedienst.de  
www.fsp-pflegedienst.de

**Krankenpflege ■ Altenpflege ■ Hilfen im Haushalt ■ Betreuung**

# Neues Gutachten zum Schienenverkehrslärm

Aus der Pressemitteilung der Initiative gegen Bahnlärm im Stadtteil

Dem Gemeinderat wurde zur Sitzung am 15.11.16 ein Gutachten zum Schienenverkehrslärm im Stadtgebiet Freiburg zur Kenntnis gegeben (Drucksache G-16/253). Das Gutachten hat festgestellt, dass es im Stadtgebiet Freiburg entlang der Haupt- und der Güterbahnstrecke zwei sehr stark belastete (in Zähringen und St. Georgen), fünf stark belastete (in Zähringen, Herdern, Vauban und St. Georgen) und drei belastete Streckenabschnitte (in Zähringen und St. Georgen) gibt.

Das Gutachten wurde eingeholt, um die Festsetzungen des 2015 fortgeschriebenen EU-Lärmaktionsplans zum Thema Bahnlärm umzusetzen. Der Tagesordnungspunkt wurde nur im Ältestenrat behandelt, so dass im Gemeinderat keine Aussprache stattfinden konnte. Der Ältestenrat hat festgelegt, dass der Interfraktionelle Antrag der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen (UL) und der Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert / Für Freiburg (FL/FF) von der Stadtverwaltung schriftlich beantwortet wird:

Der Interfraktionelle Antrag lautet:  
**„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, hiermit beantragen wir**

- 1. dass die Verwaltung ermittelt, welche konkreten Lärmschutzmaßnahmen in den laut Gutachten sehr stark / stark betroffenen - nach 1974 gebauten - Wohngebieten Freiburgs geeignet sind, um einen besseren Lärmschutz für die Anwohner/innen zu gewährleisten. Die Ergebnisse werden zur weiteren Vorberatung in den Verkehrsausschuss eingebracht.**
- 2. dass die Verwaltung die Deutsche Bahn AG um Auskunft bittet, warum noch immer in den Nachtstunden 20 Güterzüge über die Hauptbahnstrecke umgelenkt werden mit entsprechenden Lärmbelastigungen für die Anwohner/innen.“**

Aus Sicht der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Stadtteil Vauban hat die Stadt in dem an der Bahntrasse gelegenen Teil

von Vauban durch die Umwidmung von Gewerbe- zu Mischgebiet und durch eine Bauleitplanung, die die starke Lärmbelastung dieses Gebiets nicht angemessen berücksichtigt, diese belastete Situation geschaffen. Deshalb fordern die betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Stadt auf zu ermitteln, welche Maßnahmen geeignet sind, die Situation zu entschärfen und diese Maßnahmen in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG zeitnah umzusetzen.

Die vom Bahnlärm betroffenen Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Vauban, die sich im Herbst 2013 zu einer Bürgerinitiative zusammengeschlossen haben, mussten feststellen, dass die im Bebauungsplan von der Stadt Freiburg vorgesehenen passiven Lärmschutzmaßnahmen, die beim Bau der Häuser auch umgesetzt wurden, für ein gutes, vor dem Lärm und teilweise auch vor den Vibrationen ausreichend geschütztes Wohnen nicht ausreichen. (...) Zwischen den hohen, teils langen Häusern sind Lücken, durch die der Schall auf die Rückseite der Häuser dringt und bis zur dritten Häuserzeile zwischen den Häusern reflektiert wird. Manche Häuser stehen ganz frei und werden ungebremst von allen Seiten beschallt.

Die Initiative gegen Bahnlärm im Stadtteil Vauban hat am 9. November 2016 den Schweizer Umweltepidemiologen Prof. Dr. Martin Rösli von der Universität Basel zu einem Vortrag eingeladen. Rösli machte deutlich, dass die Schädigungen der Gesundheit durch Bahnlärm, insbesondere dem nächtlichen - Herz-Kreis-Lauf-Erkrankungen, Schlaganfall, Depression, Lernschwierigkeiten bei Kindern - inzwischen durch Studien gut belegt sind. (Weiteres s. S. 6)

Leider gibt auch der Bau des 3. und 4. Gleises der Rheintalstrecke keinen Anlass zu Hoffnung. Zum einen kann mit der In-

betriebnahme des Teilstücks, das Freiburg umfährt, frühestens 2031 gerechnet werden, weitere Verzögerungen erscheinen mehr als wahrscheinlich. Zum anderen ist diese Erweiterung Teil des Ausbaus der Rheintalstrecke zur europäischen Haupttransversalen Genua - Amsterdam. Aufgrund der Erfahrungen mit der Güter- und Hauptstrecke in Freiburg muss davon ausgegangen werden, dass es auch dann weiterhin zu zahlreichen Ausnahmen, d. h. zu nächtlichem Güterverkehr, kommen wird, solange nicht z. B. durch Nachtfahrverbote u. ä. der Deutschen Bahn AG per Gesetz Beschränkungen auferlegt werden.  
 Hanna Kneser

## Mitradeln ! nach Endingen

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, 25.9.2016 die schon traditionelle Radtour nach Endingen im Rahmen der Stadt-Land-Partnerschaft Vauban-Endingen statt. Am Georg-Elser-Denkmal wurden wir von einer Radler-Delegation mit Bürgermeister Schwarz abgeholt. Dann ging es mit ca. 30 TeilnehmerInnen (auch Kindern) - diesmal mit einer schönen Wald-Variante über St. Georgen, Schlatthöfe und Gottenheim - bis nahe Eichstetten. Von dort machte eine kleine Gruppe Hartgesotter die „Bergtour“ über Silberbrunnen. Die anderen fuhren gemütlich über Riegel nach Endingen. Dort gab es diesmal eine interessante historische Führung durch Bürgermeister Schwarz durch die Altstadt und dann Einkehr beim Bio-Winzerhof Linder mit Kuchen, herzhaftem Imbiss, Saft und Wein und anregenden Gesprächen. Ein rundum netter und nebenher noch recht sportlicher Tag !

Auf ein Neues im nächsten Jahr !  
 Michael Schubert



## Kurzbericht von der Veranstaltung mit Schweizer Umweltepidemiologen Prof. Dr. M. Rösli

**Martin Rösli stellte gleich zu Anfang fest, dass es speziell zum Problem Bahnlärm nur wenige Studien gebe, aber diese seien recht aussagekräftig. In einer vergleichenden Studie der drei Hauptverkehrslärmquellen - Straßen-, Flug- und Schienenverkehr - wurden die Probanden z. B. elf Tage in einem Schlaflabor jeweils einer dieser Lärmquellen ausgesetzt und zudem gab es ganz ruhige Nächte.**

**Die Ergebnisse zeigten die Besonderheit von Flug- und Bahnlärm wie das plötzliche, schnelle Anschwellen bei der Bahn und bei Güterzügen sowie bei Flugzeugen die besondere Lautstärke. Gemessen wurden kurzfristige Effekte wie die Erhöhung der Herzfrequenz und Veränderung des EEG durch Aufwachen sowie sekundäre Auswirkungen wie Müdigkeit am Morgen oder erhöhter Kortison Spiegel.**

Probanden, die angaben, dass sie der Lärm, weil sie ihn kannten und als unvermeidlich akzeptierten, nicht gestört habe, dennoch ähnliche körperliche Reaktionen zeigten. Als Langzeitfolgen einer dauernden nächtlichen Lärmbelastung und damit ständigem körperlichen Stress werden in der medizinischen Literatur Symptome wie Depression, Diabetes und Schwächung des Immunsystems genannt.

Kindern, die in der Schule oder zuhause regelmäßig von starkem Verkehrslärm betroffen sind, reagieren mit Lern-, Konzentrationsstörungen und schnellerer Ermüdung. Weitere Fragen müssten genauer untersucht werden, beispielsweise wie sich die Lärmbelastung speziell in der Tiefschlafphase auswirkt, welche Folgen häufigeres Aufwachen hat - auch wenn es nicht bewusst wahrgenommen wird. Einen Grund dafür, dass es nicht so viel Forschung nur zum Bahnlärm gibt, sieht Rösli darin, dass nur die Schweiz und Deutschland ein so flächendeckend ausgebautes Schienensystem haben. In Deutschland sind 22 % der Bevölkerung von Bahnlärm betroffen, in Freiburg gibt es rund 35 km Bahntrassen.

An der Veranstaltung haben auch Vertreter von der „Interessengemeinschaft gegen Lärm und Umweltbelastungen e. V.“ (IGEL e. V.) (bzgl. der geplanten neuen Bahntrassen) und zwei Gemeinderätinnen (UL und FL/FF) teilgenommen.

Die Veranstalter wurden in der Diskussion gefragt, warum der Titel der Veranstaltung ‚Gesundheitsgefährdung durch Bahnlärm‘ und nicht ‚Gesundheitsschädigung durch Bahnlärm‘ lautete. Dass letzteres der zutreffendere Titel gewesen wäre bzw. ist, hat Martin Rösli sehr anschaulich, differenziert und allgemein verständlich dargelegt.

R. Schepers

## Ortstermin an der Wiesentalstraße mit großer Beteiligung

**Am 21. Juli 2016 fand der vom AK Verkehr lange gewünschte Ortstermin an der Wiesentalstraße statt. Dieser war vom AK im Wesentlichen aus zwei Gründen gefordert worden: Seit dem Ortstermin am 1. Juli 2015 hatte das Garten- und Tiefbauamt (GuT) der Stadt Freiburg von seinen damaligen Versprechungen bezüglich der Querung der Wiesentalstraße lediglich das Rückschneiden einiger Zweige durchführen lassen. Ein weiterer Grund war im Frühjahr dazu gekommen: die Eröffnung eines Flüchtlingsheims an der Einmündung der Clara-Immerwahr-Str..**

Der AK Verkehr war nun sehr erfreut, dass zu dem neuen Termin VertreterInnen aller Gemeinderatsfraktionen erschienen waren. Zunächst trugen die anwesenden Mitglieder des AK ihre Sorgen bezüglich der weiter gefährlichen Überquerungssituation für Zufußgehende und Radfahrende vor sowie ihre Verbesserungsvorschläge. Und sie hielten auch mit ihrer Verärgerung nicht hinter dem Berg, dass selbst von den aus ihrer Sicht völlig unzulänglichen Zusagen aus dem Juli 15 fast nichts umgesetzt worden war. Nachdem die anwesenden GemeinderätInnen ganz überwiegend die Sorgen und Forderungen des AK unterstützt hatten, trugen die VertreterInnen des GuT ihre Sicht der Dinge vor. Dabei zeigten sie zunächst nur eine geringe Bereitschaft, etwas zu ändern, und begründeten ausführlich ihre Haltung.

Nach einer längeren Diskussion wurde jedoch erfreulicherweise vom GuT das Folgende zugesagt (Auszug aus dessen Protokoll zum Ortstermin):

### „Weiteres Vorgehen:

1. Das GuT wird die bereits vorgesehenen Markierungsarbeiten zur Radverkehrsführung sobald wie möglich umsetzen.



2. Auch die Benutzungspflicht der Radwege im Bereich zwischen Clara-Immerwahr- und Oltmansstraße wird dabei aufgehoben.

3. Darüber hinaus soll die Aufhebung eines Parkplatzes vor der nördlichen Herunterleitung des Radverkehrs die Sicht dort weiter verbessern.

4. Zur Verbesserung der Sichtbeziehung am Fußgängerüberweg wird das GuT je 2 Parkplätze in Fahrtrichtung vor dem Fußgängerüberweg aufheben.

5. Die Beschilderung nach Zeichen 138 StVO, welche Kraftfahrende auf querende Radfahrende hinweist und durch Baumbewuchs verdeckt wird, wird in östliche Richtung versetzt. Die Ausdehnung einer Parkraumbewirtschaftung mittels Parkscheinpflcht wird geprüft.

6. Das GuT veranlasst eine Fußgänger-Verkehrszählung im Bereich Wiesental-/Clara-Immerwahr-Straße.

7. Das GuT wird die Planung der baulichen Umgestaltung weiter vorantreiben und so bald wie möglich in den geeigneten Gremien vorstellen. Dabei wird auch die Thematik der Geschwindigkeitsreduzierung behandelt."

Als erste dieser Maßnahmen wurden nun Mitte November mehrere Auto-Parkplätze zwischen Clara-Immerwahr- und Oltmannsstraße aufgehoben (siehe Foto). Das erhöht die Übersichtlichkeit in diesem Bereich ganz deutlich. Wir hoffen nun, dass die anderen der o.g. Maßnahmen nun rasch folgen. Und bezüglich der Umbauplanung wünscht der AK Verkehr mit einbezogen zu werden.

Foto & Text Hannes Linck

**Nächstes Treffen der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Stadtteil Vauban mit weiteren Infos zum Vortrag:**

**Do 19.01.2017 um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Vaubanaise**



**Leckerer Honig von hier!**  
Vauban Imkerei Berger  
Tel. 0172/1063105.  
Verkaufsstellen: Kantine,  
Haarbalance, Pan y Vino,  
Laden im Augustinum.



## Bücherlesungen zum Thema Inklusion

Vauban-Autor Andreas Venzke las im Integrationsbetrieb Green City Hotel aus seinem Frühwerk „Veit und ein anderer Tag“. Darin erzählt er einfühlsam und mitreißend vom augenblicklichen Kampf eines Jugendlichen mit seinem Vater und sich selbst. Schauspielerin Marina Müller beeindruckte die fast dreißig Zuhörerinnen und Zuhörer im BILA-Projektbüro mit berührenden Tagebuchaufzeichnungen und Phantasiegeschichten der Schweizer Behindertenrechtsaktivistin Ursula Eggli.

Rosa Müller-Gantert von der Theater-Karawane trug in der letzten Station, der Kita Vauban „Das hässliche Entlein“ in einer Übersetzung des Originaltexts von Hans-Christian Andersen vor. Mit jedem Umblättern ihres Bilderbuch-Theaters erschuf sie ein neues, kunstvolles Bühnenbild. Bewirtet von Kita-Eltern klang der Abend im Foyer der Kita gesellig aus. Der zweite Leseabend fand im Ge-

meinschaftsraum der VAUBANaise statt. In den „Geschichten von besonderen Frauen“ wurden Frida Kahlo, Malala Yousafzai und Ursula Eggli portraitiert. Es lasen Andreas Venzke und Marina Müller. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „VHS-Band“.

Schon die Auswahl der Lese-Orte machte die Bedeutung von Inklusion im Stadtteil Vauban deutlich. Den Perspektivwechsel aus dem Blickwinkel von Menschen mit Behinderung literarisch zu erleben war für die Gäste ein besonderer Genuss. Die Texte von Andreas Venzke, Ursula Eggli und Hans-Christian Andersen regten dazu an, miteinander ins Gespräch zu kommen. So trugen beide Abende zu wertvollen Begegnungen bei.

Gerlind Heckmann



## Auf dem Weg zum inklusiven Stadtteil

Als Kooperationsprojekt der Lebenshilfe Breisgau, des Kinderabenteuerehofs und des Stadtteilvereins Vauban / Quartiersarbeit geht das Bündnis Inklusion lokal aktiv (BILA) nun ins dritte und letzte Projektjahr.

„Wie lässt sich Inklusion nachhaltig im Stadtteil verankern?“ Diese Frage wurde in der diesjährigen BILA-Aktionsschmiede am 19. Oktober diskutiert und wird künftig im AK Inklusion weiter bearbeitet.

Alle, die an einer inklusiven Zukunft ihres Stadtteils mitarbeiten möchten, sind herzlich zu den offenen Treffen eingeladen. Termine und nähere Informationen erhalten Sie im

**BILA-Projektbüro, c/o Fahrschule Baas, Adinda-Flemmich-Str. 2, Tel. 59028290, [bila@lebenshilfe-breisgau.de](mailto:bila@lebenshilfe-breisgau.de)**

„Geschichten vom Andersein“ standen im Mittelpunkt des von Bündnis BILA veranstalteten literarischen Abendspaziergangs am 14. Oktober. Die gemeinsam zurückgelegten Wege zwischen den Lese-Stationen brachten Bewegung und Begegnung.



**RADieschen&Co.**  
...der Fahrradladen im Vauban...

**ABVERKAUF\***

Polygon Intec MTB Cycletech Polygon Intec MTB Cycletech Polygon Intec MTB Cycletech Polygon Intec MTB Cycletech

**\*Hochwertige Räder reduziert**

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | [www.radieschen-co.de](http://www.radieschen-co.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr



**Wohngenossenschaft im Vauban eG**

Informationen zu Wohnen, Mitgliedschaft oder Geldanlage:  
[post@genova-freiburg.de](mailto:post@genova-freiburg.de)  
[www.genova-freiburg.de](http://www.genova-freiburg.de)  
Tel. 0761/4077637

# Erste Ergebnisse der AG Freiraum im Stadtteil Vauban

Anlässlich der **Bewohnerversammlung am 20.4.16 im Saal des Stadtteilzentrum Vauban 037 zur Frage, ob es denkbar und gewünscht ist, auf dem Autofreigrundstück im Vauban temporär oder auch dauerhaft Wohnraum z. B. für Flüchtlinge zu schaffen** hat sich eine **Arbeitsgruppe (AG Freiraum)** gebildet, die seitdem in 5 Treffen unter anderem folgende Fragen bearbeitet hat.

1. Welche soziale Funktionen erfüllt das Autofreigelände im Quartier Vauban heute? Reichen die Frei- und Aktionsräume für Kinder- und Jugendliche mittel- und langfristig im Vauban aus?

2. Soll, und ggf. wie, kann der westliche Bereich des Vauban um die Wendeschleifen von Bus und Straßenbahn sowie das Autofreigelände weiterentwickelt werden und welche Fragen müssen hierzu untersucht und beantwortet werden?

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe lassen sich wie folgt zusammenfassen.

## Zu Punkt 1) Autofreigelände – Aktions- und Freiräume insbesondere für Kinder und Jugendliche im Vauban

Die Fläche des Autofreigeländes mit Wiese, Weidenpalast, Wandelgarten, Sträuchern, hohen Bäumen und dem angrenzenden Dorfbach verfügt auch im Hochsommer über ausreichend Schatten. Durch seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und Randlage ist das Autofreigelände sowohl für Kinder als auch für Jugendliche be-



Foto Dr. Peter Schwoerer

## Übersicht Autofreigelände, Wendeschleifen und Bahnlinie

sonders wertvoll. Es entspricht dem Bedürfnis insbesondere von Jugendlichen, sich möglichst unbeobachtet treffen zu können. Im Gegensatz zu den Grünspangen ist die Nutzung nicht vorgegeben und durch den größeren Abstand zu den umliegenden Gebäuden sind weniger Konflikte mit Anwohnern verbunden. Befragungen von Mitgliedern der AG Freiraum belegen ein gutes generationsübergreifendes Miteinander zwischen den Nutzern des Wandelgartens, den Familien, den Kindern und den Jugendlichen. Damit ist das Autofreigelände ein gut funktionierender und wichtiger Sozialraum im Stadtteil Vauban. (Eine ausführlichere Darstellung der Funktionen des Autofreigeländes findet sich unter [www.haus037.de/file\\_download/39/AutofreiSozialeFunktionBerichtKurz.pdf](http://www.haus037.de/file_download/39/AutofreiSozialeFunktionBerichtKurz.pdf))

Die Mitglieder der AG Freiraum kommen daher mehrheitlich zu dem Schluss, dass das Gelände in dieser Form für das dicht besiedelte Quartier Vauban als notwendiger Freiraum weder durch Stellplätze, ein Parkhaus noch durch eine anderweitige Bebauung verloren gehen darf. Um zu verhindern, dass auf dem Autofrei-Grundstück gemäß der Landesbauordnung „notwendige“ Stellplätze errichtet werden müssen, sind in Zusammenarbeit mit dem Verein für autofreies Wohnen (VAW) u.a. folgende Maßnahmen angedacht: Informationsstrategie zum Verkehrskonzept im Vauban u. a. mit dem Ziel, die Bedeutung und die Vorteile, im Vauban ohne eigenes Auto auskommen zu können, hervorzuheben.

1. Schaffung zusätzlicher Anreize/ Angebote für Menschen ohne eigenes Auto.
2. Bildung eines Stellplatzpools mit

Verwöhnprogramm

Aktion Dezember / Januar

Rückenmassage oder Shiatsu-Massage  
+ Teerezept & Ernährungsberatung, insg. 2 Std

70 Euro statt 110

▶ Auch als Geschenkgutschein möglich

Marion Lichtenauer | Heilpraktikerin

Lise-Meitner-Str. 12 (DIVA)      Tel: 0761.48 97 67 93  
79100 Freiburg                      www.praxis-lichtenauer.de

Wir beraten Sie bestens rund um das Thema Füße und gesunde Schuhe.

Die Top-Adresse für Ihre Füße...



WALDLÄUFER®  
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

A. Haas GmbH Orthopädie-Technik  
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg

Tel. 456 98 80 · www.a-haas.de  
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr Sa: 10 - 14 Uhr

A.Haas  
Gesunde Schuhe

dem Ziel seitens des VAW „Alternative Stellplätze anbieten und nachweisen“ und so auch weiterhin auf die Herstellung von Stellplätzen auf dem Autofreigelände verzichten zu können.

**Der Hintergrund**

Sobald die Vertragspartner hier die Wohnungseigentümer gegenüber dem Verein für autofreies Wohnen e.V. (VAW) erklären, ihre „Autofreiheit“ aufzugeben, ist der VAW vertraglich verpflichtet, diesen einen Stellplatz (zunächst ebenerdig und bei entsprechender Anzahl in Parkgaragen) auf dem Autofreigrundstück herzustellen, es sei denn, dass die Wohnungseigentümer ihrer allgemeinen öffentlich-rechtlichen Stellplatzpflicht durch einen von der Stadt Freiburg akzeptierten Nachweis eines alternativen Stellplatzes nachkommen. Bisher gelang der Nachweis eines alternativen Stellplatzes in der Regel durch den Kauf eines noch freien Stellplatzes in einer der beiden Quartiersgaragen (Glas- oder Solargarage). In den letzten 6 Jahren konnte so in ca. 25 Fällen dieser „alternative Stellplatznachweis“ erbracht werden.

Da die verfügbaren Stellplätze in den Quartiersgaragen nun weitgehend verkauft sind, fällt diese Möglichkeit des alternativen Stellplatznachweises in absehbarer Zeit aus. Um auch weiterhin auf die Herstellung von Stellplätzen auf dem Autofreigrundstück verzichten zu können, soll der VAW mit der Stadt klären, unter welchen Bedingungen die Stadt Freiburg eine flexiblere Lösung zum Nachweis von „Alternativen Stellplätzen“ im Rahmen eines Stellplatzpools akzeptiert.

**zu Punkt 2) Weitere Wohnbebauung - insbesondere in der Wendeschleife**

Bevor im Stadtteil Vauban über eine weitere Wohnbebauung - insbesondere in der Wendeschleife - sinnvoll nachgedacht und diskutiert werden kann, sind aus unserer Sicht folgende Fragen zu untersuchen und zu beantworten:

Reichen die Aktions- und Freiräume insbesondere für Kinder und Jugendliche im Vauban aus und erfüllen sie die Anforderungen, wie sie z.B. von Baldo Blinkert 1993 in der im Auftrag der Stadt Freiburg durchgeführten Studie „Aktionsräume von Kindern in der Stadt“ <http://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/39482> benannt wurden.

**Aktions- und Freiräume**

Trifft dies auch noch zu, wenn Aktions- und Freiräume, wie der Bolzplatz an der Wendeschleife, das Autofreigelände (Stellplätze) oder das Jugendgelände an der Wiesentalstraße (Umspannwerk), einer Bebauung weichen oder in ihrer Funktion eingeschränkt würden.

**Lärmvorsorge- und Sanierungskonzept**

Da mit der Inbetriebnahme des 3. und 4. Gleises der Rheintalstrecke laut Auskunft des zuständigen Projektleiters der Deutschen Bahn AG keinesfalls vor 2030 gerechnet werden kann, ist sowohl für die betroffenen Bestandsgebäude als auch für neu zu errichtende Gebäude zeitnah ein geeignetes Lärmvorsorge- und Sanierungskonzept zu entwickeln, mit den betroffenen Bewohnern abzustimmen und umzusetzen. (vgl. Gutachterliche Bewertung der Schienenverkehrslärm-kartierung des Eisenbahnbundesamtes durch das Planungsbüro Richter-Richard in dem der Bereich Astrid-Lindgren-Straße/

Lise-Meitner-Straße mit Pegeln über den Auslösewerten im Wohnumfeld bewertet wurde). <https://ris.freiburg.de/anlagen.php?anz=be&vid=3302209100267&sid=2016-GR-148&status=1&x=16&y=8>)

**Gesamtkonzept (Machbarkeitsstudie)**

insgesamt bedarf es für die Prüfung einer weiteren Bebauung eines Gesamtkonzepts (Machbarkeitsstudie), das (die) alle Aspekte wie Lärmschutz, Eingriffs-Ausgleichs-Regelungen, Freiraumbedarf, S-Bahn-Haltestelle, Verlängerung der Straßenbahn nach St. Georgen u. v. m. beleuchtet. So würde man sich z. B. mit einer dauerhaften Bebauung der Straßenbahn-Wendeschleife sinnvollere städteplanerische Alternativen verbauen. So fordert der Bürgerverein St. Georgen seit Jahren den Ringchluss der Linie 3 nach St. Georgen/Haid. Damit würden ggf. sowohl die Buswendeschleife als auch die Straßenbahn-Wendeschleife wegfallen können. Darüber hinaus sollte das Konzept die Frage beantworten ob, und ggf. wo, von wem und vor allem für wen gebaut werden soll, um die Ziele einer Bebauung (z. B. bezahlbarer, dem freien Wohnungsmarkt dauerhaft entzogener Wohnraum, altersgerechte Wohnungen) auch zu erreichen.

AG Freiraum über E-Mail: [post@haus037.de](mailto:post@haus037.de)

**Zur Diskussion der Ergebnisse lädt die AG Freiraum am Mittwoch, den 15.2.2017 um 20 Uhr in den Saal, Stadtteilzentrum Vauban e.V., Alfred-Döblin-Platz 1 ein.**



**SCHREINEREI  
SCHEICKENPFLUG**

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Ladenbau

[www.scheickenpflug.de](http://www.scheickenpflug.de)

In den Sauerplatten 15  
info@scheickenpflug.de

79249 Merzhausen  
Tel.: 0761/4001613



**Süden**  
Restaurant und mehr

Petit & Grand Déjeuner  
Montag - Samstag 10 - 12 Uhr

Alfred-Döblin-Platz 1 · 79100 Freiburg · Tel. 0761.45687161  
info@freiburgersueden.de · www.freiburgersueden.de

## Lernort WandelGarten Vauban

Im Jahr 2016 hat sich der WandelGarten als Projekt der Transition Town Freiburg weiterentwickelt - als experimentierfreudiger, lebendiger und für alle offener Gemeinschaftsgarten. Menschen ohne und mit Migrationshintergrund aus den Stadtteilen Vauban und St. Georgen sowie Merzhäusern nutzen den Garten gemeinsam. Beeresträucher, Blumen und Stauden umrahmen den Garten, emsig besucht von den Bienenvölkern des Vauban-Imkers Wolfgang Berger.

Viele sind erstaunt, welche Vielfalt an bekannten und weniger bekannten Gemüsesorten und Kräutern sowie an Anbauformen.

Die Garten-Aktiven sehen es als wichtig an, auch den Austausch mit Passanten und Besuchern sowie Besuchergruppen aus aller Welt zu pflegen. So gärtnern Menschen aus Frankreich, Spanien, Kolumbien, Kroatien und Palästina mit. Benutzer von Bus und Straßenbahn nutzen



Wartezeiten an der Umsteigestelle zu Stippvisiten.

Der WandelGarten entwickelt sich inzwischen zum beliebten Lern- und

Austauschort für biologisches Gärtnern ohne Chemie und Maschinen und für neue Ideen. Kompostwürmer als Wurmhumus-Produzenten, Bokashi und Erdbeeren sind Experimentierfelder. Mulchen unbedeckter Erde mit verschiedenen Mulchstrategien, zum Beispiel auch mit Schafswolle, hält den Boden feucht und fruchtbar und spart Wasser. Der Bau von Sonnenfallen-Beeten sowie der Anbau von Sojabohnen im 1000-Gärten-Projekt fanden großes Interesse. Der Universität Hohenheim konnten wir im September mehr als 4000 Hülsen mit Sojabohnen zusenden. An der Hochschule wird zusammen mit der Freiburger Firma Taifun mit den Ernte-Erträgen aus mehr als 2000 teilnehmenden Gärten erforscht, wo welche Sojasorten in Deutschland am besten gedeihen, um Soja hier heimisch zu machen.

Im Projekt „Guten Boden machen“ konnten die Aktiven Jahr 2016 fast 1600 Liter hochwertigen Wurmkompost herstellen in einer Anlage, die aus Paletten gebaut wurde. Unterstützt wurden sie dabei von der Kan-



Dienstleistung rund ums Papier

### Weihnachtsaktion

Bei uns erhalten Sie alles für den Gabentisch:  
Geschenkartikel und Bastelbedarf

Außerdem Spielwaren von Lego, Schleich Tiere, Kalender sowie Schulranzen von Scout, McNeill und 4You.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr !  
Ihr Papiertiger-Team

Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

tine in der VillaBan, dem Kinderabenteurerhof, der Limette, Five Senses und Elephant Beans - mit Bio-Gemüseresten, Mist, Jutesäcken und Kaffeesatz. Im Sommer starteten die ersten Vor-Ort-Workshops zum Wormfarming. 30 Teilnehmer kamen zu den drei Samstagworkshops und konnten Knowhow und eine Kompostwurm-Population im Substrat mitnehmen, um damit wiederum in Eigenregie Wurmhumus am Haus, im Garten oder Schulgarten herzustellen. Die Workshops werden im Frühjahr 2017 wieder aufgenommen.

Immer mehr entwickelt sich der Garten auch zum Begegnungsraum für Menschen aller Generationen und ethnischen Kulturen, die sich dort treffen, um sich umzuschauen oder zusammen aktiv zu werden. So entstehen viele spontane Gespräche zu biologischer Landwirtschaft, Ernährungssouveränität, dem Teilen von Ernte und Wissen, erneuerbaren Energien, autofreiem Wohnen und



vielen Vauban-Themen. Vier Schulklassen nahmen 2016 am Kleeblatt-Projekt „Paprika statt Parkplatz“ teil, das gemeinsam mit der Innovation Academy, dem Autofreiverein und dem International World College geplant und im Juli im WandelGarten durchgeführt wurde.

Sie konnten den Garten erforschen, Kartoffeln ernten, das Leben der Kompostwürmer und im Bach erkunden und Kräuter suchen, aus denen sie sich Tee zubereiteten.

Dozenten der Permakultur aus Deutschland, Kenia und Spanien nutzten den Garten als Anschauungs- und Lernort.

Dozenten der Permakultur aus Deutschland, Kenia und Spanien nutzten den Garten als Anschauungs- und Lernort.

Die Aktiven trafen sich 2016 in der Regel zweimal wöchentlich nachmittags im Garten. Ab März 2017 sind Mitgestaltende wieder herzlich willkommen. Fotos/Text H.Wagner

**Kontaktadresse:**  
wandelgarten@ttfreiburg.de



„...tönet durch die Lüfte  
froher Schall...“

HÖRAKUSTIK  
VERWEY



EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT  
WÜNSCHT IHNEN IHR TEAM VON HÖRAKUSTIK VERWEY

HEXENTALSTR. 41 | 79249 MERZHAUSEN | T 0761.488 057 40  
WWW.HOERAKUSTIK-VERWEY.DE

## Weihnachtsaktion

Haben Sie schon ein  
**Weihnachtsgeschenk**  
für Ihre Liebsten, Verwandten und Freunde?  
Sie möchten ein ganz persönliches, individuelles  
Geschenk ...

Dann ist dies die passende Idee für Sie!  
Schenken Sie Gutscheine für

### Aromamassage

30 Minuten - ~~40,00 €~~ - 35,00 €  
60 Minuten - ~~75,00 €~~ - 70,00 €

### Entspannungsmassage

30 Minuten - ~~35,00 €~~ - 30,00 €  
60 Minuten - ~~70,00 €~~ - 60,00 €

Diese Aktion gilt für Gutscheine, die bis zum  
**31. Januar 2017** gekauft werden.

Christine Hilzinger

Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger  
Paula-Modersohn-Platz 3  
79100 Freiburg  
Ruf: 0761 - 4011061  
Mobil: 0160 99705717  
eMail: info@tine-hilzinger.de

www.tine-hilzinger.de

**Interreligiöser Dialog in der OASE**

Das Religion und wie Menschen ihren Glauben leben in den letzten Monaten verstärkt in der Öffentlichkeit diskutiert wird, ist ein Grund Angebote zum interreligiösen Dialog im Stadtteil anzubieten. Eine Arbeitsgruppe des Ökumenischen Gemeindefeams startete mit zwei Gesprächsabende zum Islam und zum Christentum. Jedes Mal standen authentische Personen der jeweiligen Glaubensrichtung für ein Gespräch bereit. Es gab einen kleinen Impuls zur Religion und anschließend ein moderiertes Gespräch. Schritt für Schritt soll damit der Dialog zwischen den Menschen und ihren Glaubensvorstellungen unterstützt werden. Dass die Fragen des religiösen Lebens in einer säkularen Gesellschaft nicht einfach zu beantworten sind, wird in den derzeitigen Diskussionen immer offensichtlicher. Die Arbeitsgruppe versucht, ihren Beitrag für ein gelingendes und verständnisvolles Miteinander zu leisten. Im Frühjahr ist eine Veranstaltung mit der liberalen jüdischen Gemeinde geplant, die im Kirchenraum OASE einen Ort für ihren Gottesdienst gefunden hat.

**Gemeinde gestalten**

Das Ökumenische Gemeindefeam (ÖGT) arbeitet seit eineinhalb Jahren an verschiedenen Themen: Wie können Neuzugezogene über das christ-

liche Leben hier informiert werden oder mit welchen Aktionen kann das Gemeindeleben gestärkt werden. Immer wieder geht es darum, wie sich im Vauban christliche Gemeinde in neuer Form gestalten kann. Mitte Dezember gibt es eine erste Klausur des ÖGTs, um sich intensiv mit der Frage nach Ökumene und ihre Bedeutung für die kirchliche Arbeit vor Ort auseinanderzusetzen. Die Anerkennung des Gremiums und ihrer Mitglieder, die Mitbestimmungsmöglichkeit in beiden Kirchen sind inzwischen unbestritten. Die Fragen des ÖGTs stehen zugleich in öffentlichem Interesse, da die Anfragen von anderen Gemeinden oder Studiengruppen im letzten Jahr sehr zugenommen haben. Gerade im Blick auf die Neugestaltung von neuen Wohngebieten in Freiburg und in Baden, ist Vauban ein modellhaftes Beispiel geworden. Klar ist, dass diese vielfältigen Aufgaben noch Unterstützung benötigen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Michael Hartmann, im Kirchenladen oder bei den Mitgliedern des ÖGT melden.

**Kirchenladen im Advent**

Der Kirchenladen verkauft wieder kleinere Geschenke für Weihnachten, die aus sozialen und fairen Projekten stammen. Außerdem gibt es neben der Bücherbörse wieder Wachskerzen und eine vergrößerte

Auswahl an Karten. Bis zum 6.12. kann auch der Faire Schoko-Nikolaus im Kirchenladen gekauft werden.

**Heiliger Abend**

Traditionell gibt es wird am Heiligen Abend um 16 Uhr einen generationenübergreifenden Gottesdienst im Saal, Haus 37. Weihnachtliche Musik, Gedanken zur Weihnachtsgeschichte und eine schlichte Darstellung der Weihnachtsgeschichte prägen die besinnliche Feier. Wer beim Aufbau mithelfen möchte, kann am 23.12. ab 15 Uhr zur OASE kommen.

**Die Sternsinger kommen**

Vom 6.-8. Januar ziehen die Sternsinger durch den Stadtteil Vauban. Sie bringen ihren Segen für das Jahr an die Haustür. Wer diesen Segen möchte und sich noch nicht angemeldet hat, kann sich bis zum 20.12. im Kirchenladen anmelden. Am Sonntag, 8. Januar, feiern die Sternsinger um 10.30 Uhr den Gottesdienst im Vauban mit M. Hartmann

**Termine**

Mittwoch, 21.12. um 20.30 Uhr Eucharistie meditativ mit Pfarrer Franz Wehrle in der OASE.

Sonntag, 8.1., um 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Umtrunk zum neuen Jahr in der OASE.



**Unsere Highlights:**

- ökologische Naturprodukte • botanische Inhaltsstoffe
- Coloration ohne Ammoniak • Pflege ohne Parabene

HAIR SPEED – feel nature – zweimal in Freiburg: Vauban · Paula-Modersohn-Platz 7 · Tel. 88 856 336  
 Innenstadt · Herrenstraße 53 · Tel. 20 85 700  
**DAMEN • HERREN • KINDER**

**Mit und ohne Termin:**  
 Mo. – Mi.: 10:00 – 19:00  
 Do. – Fr.: 9:00 – 19:00  
 Sa.: 9:00 – 18:00

**NATÜRLICH SCHÖNE HAARE**



**Dyskalkulie – Rechenschwäche**  
 Dieter Busson

Internet: [dyskalkuliepraxis-freiburg.de](http://dyskalkuliepraxis-freiburg.de)  
 Email: [info@dyskalkuliepraxis-freiburg.de](mailto:info@dyskalkuliepraxis-freiburg.de)  
 Tel.: 0761-8975839

Praxisräume:  
 Basler Straße 19  
 79100 Freiburg  
 (Nähe Johanneskirche)

**Begegnungsfest**

**am Tag der Menschenrechte**

Sa 10.12.16 um 15.00-18.00

im Gemeindesaal Peter und Paul

Die Flüchtlingsinitiative St. Georgen-Vauban lädt alle Menschen in unseren Stadtteilen ein:

zu Begegnungen mit Menschen von überall her zum Dank für ein Jahr bürgerschaftliches Engagement

zum Feiern unseres Zusammenlebens ins Vielfalt zu einem großen Büffet aus aller Welt

Wir freuen uns, wenn jede und jeder ein Lieblingsessen mitbringt: ob herzhaft oder süß, ob von nah oder weit, alles ist willkommen.

Herzliche Einladung!

Rückfragen an: Manuel Rogers (manuel.rogers@kath-geht.de)

# Ökumenisches Flüchtlingsengagement im Freiburger Südwesten

**Unsere Gemeinden, evangelische und katholische, sehen es als eine unserer wichtigsten Aufgaben an, nahe bei den Geflüchteten zu sein und sie in dem Prozess der Integration zu begleiten, für sie einzustehen und sie zu bestärken, ihren Weg in unsere Stadtteile zu finden. Um diese umfangreiche Arbeit zu bewältigen, haben sich die Südwestgemeinden für eine regionale Aufteilung und Zuständigkeit entschieden.**

Seit Oktober ist, Beate Breiholz, in der Ev. Pfarrgemeinde Südwest mit 30% zuständig für die Koordination der ökumenischen Flüchtlingsarbeit in Haslach-Weingarten-Rieselfeld.

In den Stadtteilen St.Georgen, Vauban, Merzhausen, Hexental ist von katholischer Seite Pastoralreferent Manuel Rogers mit 50 Prozent für die ökumenische Flüchtlingsarbeit zuständig.

Gerne geben wir Informationen zum Thema Geflüchtete und Integration weiter. Über Fragen, Anregungen und über einen Austausch, freuen wir uns sehr!! Beate Breiholz/Manuel Rogers

*„..... ich war fremd und ihr habt mich bei euch aufgenommen“ Mt 25, 35 Kontakte für ökumenische Flüchtlingsarbeit im Südwesten*

Beate Breiholz  
Kordinatorin für ökumenische Flüchtlingsarbeit in Haslach/ Weingarten/Rieselfeld  
Mo., Mi., Do.  
Tel.: 01577-3783708,  
Mail: beate.breiholz@kbz.ekiba.de

Pastoralreferent Manuel Rogers  
Ansprechpartner für Flüchtlingsarbeit in der Seelsorgeeinheit St. Georgen-Hexental  
Tel.: 01761-218 8460,  
Mail: manuel.rogers@kath-geht.de



So einfach geht Carsharing heute

www.gruene-flotte-carsharing.de







REHA SÜD®

... da geh ich hin!

Zentrum für  
Ambulante Rehabilitation,  
Physiotherapie und  
Ergotherapie

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

**BEHANDLUNG VON:**

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

**DURCH:**

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik/ Medizinisches Aufbautraining

**WEITERE ANGEBOTE:**

- Kinesio-Taping
- Kindertherapie
- Präventionskurse, z.B.:
  - Pilates
  - Nordic Walking
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Ausdauertraining Step-Aerobic
  - Präventives Krafttraining

**REHA SÜD GmbH**  
Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A  
D-79115 Freiburg  
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44  
info@reha-sued.de

www.reha-sued.de

## Sind Sie auf der Suche nach einem sinnvollen und bereichernden Ehrenamt?

### „Freiburg miteinander“ - Patenschaften für Kinder und Jugendliche - sucht Ehrenamtliche!

„Freiburg miteinander“ vermittelt seit 2007 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Freiburg professionell in Patenschaften. Ehrenamtlich engagierte Paten und Patinnen begleiten jeweils ein Kind, fördern es in seiner Entwicklung, sind Ansprechpartner und Orientierungsperson.

Möchten auch Sie ein Kind individuell als Pate oder Patin unterstützen und auf seinem weiteren Lebensweg begleiten? Dann bewerben Sie sich!

Wir bieten Ihnen:

- Professionelle Begleitung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Pate/Patin
- Aufwandsentschädigung
- Erfahrungsaustausch & Fortbildung
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Tätigkeitsnachweis

Zudem freuen wir uns über Menschen, welche sich in Form von fachlicher Begleitung von Patenschaften ehrenamtlich einbringen möchten? Wenn Sie Lust haben an der Mitarbeit in unserem spritzigen Team und darüber hinaus über einen pädagogischen oder sozialpsychologischen Abschluss verfügen, melden Sie sich doch einfach.

Die fachliche Begleitung jeder Patenschaft ist ein Qualitätsstandard unserer Patenschaften und genau dafür wünschen wir uns weitere ehrenamtlich tätige Unterstützer und Unterstützerinnen.

Wir bieten Ihnen:

- Angeleitete Einarbeitung
- Aufwandsentschädigung
- Erfahrungsaustausch & Fortbildung
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Tätigkeitsnachweis

Lernen Sie uns, unsere Arbeit und das Nachbarschaftswerk e.V. kennen.



Sylvia Haßler, Leitung „Freiburg miteinander“  
 Bugginger Straße 87  
 79114 Freiburg, T. 47 99 99 – 20  
 Sylvia.hassler@nachbarschaftswerk.de  
 www.nachbarschaftswerk.de



Montessori Zentrum  
 ANGELL  
 Freiburg



# MIT FREUDE LERNEN.

GRUNDSCHULE  
 REALSCHULE  
 GYMNASIUM (G9)



Infotermine Grundschule

Gläsernes Klassenzimmer  
 Sa, 14.01.17, 10-13 Uhr

Infoabend  
 Do, 19.01.17, 20 Uhr

Infotermine Realschule / Gymnasium

Speed-Dating & Hausführung  
 Sa, 14.01.17, 10 Uhr & Sa, 11.03.17, 10 Uhr

Infoabend  
 Mi, 08.02.17, 19:30 Uhr

Montessori Zentrum ANGELL • Mattenstrasse 1, 79100 Freiburg  
 0761 703 29-0 • [www.angell-montessori.de](http://www.angell-montessori.de)



## Kinderabenteuerhof

### Freiburg

Ein sehr gelungenes Herbstferienprogramm liegt hinter uns. Wir machten einen Ausflug mit dem Traktor, wir haben Apfelsaft gepresst und einen wunderschönen bunten Heißluftballon gebaut. Zum Abschluss wurde ein Theaterstück vorgeführt, das im Ferienprogramm vorbereitet wurde.

Dieses Jahr fand im Herbst ein Junges - Wochenende statt, an dem wir mit unseren Pferden ausritten.

In den letzten Wochen haben wir für Weihnachten Kerzen gezogen, gebastelt und gebaut, damit wir auf dem Weihnachtsmarkt im Vauban am 7.12 unsere Adventsbasteleien verkaufen können.

Besonders hinweisen möchte ich auf unseren nächsten Aktionstag am Samstag, den 17.12 von 12 - 18 Uhr

immer am 3. Sa im Monat, von 0 bis 99 Jahren. Wir werden Weiden schneiden, Zäune bauen und Wassergräben reinigen. Es gibt tolle Angebote wie Fackelbau, offenes Reiten, Schafspaziergang und vieles mehr. Es wird einen Adventsmarkt und eine Feuershow geben.

Vom 13. - 18.02 findet die stadtweite Woche der Inklusion statt. Wir werden in diesem Zeitraum spezielle Angebote zum Thema Inklusion in der offenen Kinder- und Jugendarbeit anbieten. Fotos/Text: Philippe Dufour



#### Herbstaktionen



[sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)

#### Wenn man gemeinsam daran arbeitet.

Heute schon tatkräftig das Morgen mitzugestalten ist eine gute, nachhaltige Idee. Die Sparkasse denkt und handelt im Sinne von Mensch, Natur und Wirtschaft – durch Förderung nachhaltiger Energiekonzepte und verantwortlichen Umgang mit allen Ressourcen.

**Neues Angebot im JuKS**

Der Jungs - Treff vom Kinderbereich des JuKS im Vauban belebt auch in den kalten Herbst- und Wintertagen die kleine aber feine Skate-Anlage im Vauban (Berliner Allee 1). Hier treffen sich die Kids bei trockenem Wetter, lernen neue Tricks und feilen an ihren "Skate-Skills" zusammen mit Frank Hellhammer, dem Mitarbeiter des JuKS im Vauban. Für alle Jungs, die auch Lust auf Skateboarden und Longboarden haben: Dienstags von 14-18 Uhr ist Jungs-Tag für alle Jungs von 8-12 Jahren im JuKS in der Rahel-Varnhagen-Straße 23. Let the good times roll!



**Ho ho ho... es ist Weihnachtsfeier im JuKS!**

Am Donnerstag, 22.12. ist es wieder soweit: wir feiern unsere alljährliche Weihnachtsfeier im JuKS! Lasst uns zusammen das Jahr ausklingen mit warmen und kalten Getränken, Snacks und lustigen Weihnachts-Special-Aktionen.

Wir freuen uns auf euch!

Wer? für alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wann? Do., 22.12. von 18-21 Uhr

Wo? Alfred-Döblin-Platz 1 (Haus 037)

Foto / Text : Frank Hellhammer

**Nix wie hin: zu den Skateboardern und Longboardern bei dem frischen Wind**



**Nachbarschaftshilfe Vauban stellt sich vor**

Unsere Nachbarschaftshelfer/innen sind nicht nur in der WOGGE-Wohngruppe, sondern auch in ganzem Quartier einsatzbereit!

Sie leisten seit August in einer Wohnung im Quartier hauswirtschaftliche Betreuung. Die alleinstehende Bewohnerin braucht nach einer OP Hilfe im Haushalt. Die Nachbarschaftshelferin freut sich, helfen zu können und die Wertschätzung von ihr zu erfahren.



**Weitere "Nachbarschaftshelfer/innen mit Herz und Hand" gesucht!** Wenn Sie gerne hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen möchten, dann werden Sie Mitarbeiter/in bei der Nachbarschaftshilfe Vauban e.V. ! Ihr Engagement können Sie zeitlich flexibel, stundenweise einbringen und wird vergütet.

**Melden Sie sich in unserem Büro: Villaban, Marie-Curie-Str. 1  
Tel. : 0761/ 45 89 52 11 oder nachbarschaftshilfe@vauban.de**



GATT Möbelunikate GmbH  
www.schreinerei-gatt.de  
Marie-Curie-Str. 7, 79100 Freiburg

Ein frohes Fest wünscht Euch  
allen das Team  
Eurer Buchhandlung  
KEN active  
im Vauban

Vaubanallee 21 - Tel: 2171876  
24/7: www.kenactive.de

## Beschwingte Klangschalen-Meditationen



Neben meinen Meditationsabenden zu den 4 Jahreszeiten und Heilpflanzen-Begegnungen gibt es jetzt auch Klangschalen-Meditationen im Vauban. Die nächsten angebotenen Termine werden am 22.1. und 26.1. um 19h sein. Die Klänge der Schalen schwingen im Raum, finden auch in uns Resonanz. Diese Meditationsform kann sehr wohltuend und entspannend sein und je nach Bereitschaft des Organismus sich auch förderlich auf unsere Selbstheilung auswirken.

Am 22.12. um 18.30h findet die erste Wintermeditation statt. Wir erspüren innere und äußere Aspekte des Winters und vertiefen diese in kleinen Übungen und Meditationen. Die Natur kommt zur Ruhe, Tiere befinden sich im Winterschlaf. Wenn im Außen weniger ist, kann einiges in uns in Bewegung geraten. Vielleicht taucht der Wunsch nach innerer Ruhe und Zentrierung auf. In den Meditationen finden wir Gelegenheit unseren Blick nach innen zu lenken und Stille zu finden.

Im März starten wieder die ersten Heilpflanzen-Begegnungen. In einem langsamen Spaziergang durch die Natur werden wir mit unserer

Umgebung in Kontakt kommen und zwei Heilpflanzen näher kennenlernen. Wir lassen uns Zeit mit den Erfahrungen und nehmen das Erlebte mit allen Sinnen wahr. Es wird eine Mischung aus meditativen Elementen in Stille und angeleiteter Meditation, Wissenswertem und Austausch geben. Ziel ist unserer Natur näher zu kommen, Raum für eine Entschleunigung aus dem Alltag zu bieten, neben der Vermittlung von Heilpflanzen Wissen.

Auf Wunsch gibt es auch Geschenkgutscheine für mein Angebot.

Die Termine und weitere Infos finden sich unter

**<http://im.augenblick.jetzt> oder telefonisch unter 8978280.**

Hannah Prinz

## Lampe nach Maß? Wunschlampe gesucht?

In Handarbeit fertige ich im Vauban immer wieder neue Lampenmodelle. Ob Deckenlampe, Wandlampe oder Blumenlampe, meine Lampen tauchen Räume in schönes Licht und schaffen Atmosphäre.

Unter [www.alleswasleuchtet.de](http://www.alleswasleuchtet.de) gibt es eine große Auswahl.

Bei Fragen berate ich gern!

Hannah Prinz

## Novum: Mann als Friseur für Alle

Nicht nur einen Männer Second Laden bietet das Vauban. Nun auch: Ein männlicher Friseur. Das wurde auch mal Zeit. Diese Spezies gibt es hier selten.



Tim Rabe aus Dortmund macht es möglich. Flotte, moderne Frisuren bietet er an. Nicht nur das, auch Damen kommen nicht zu kurz.

Teenager aufgepasst! Jetzt! Trendige Frisuren und Bye Bob.

Das schöne, liebevoll eingerichtete Atelier lädt zum Besuch ein. Wohlfühlen und auch Wellness bietet das Frisurenatelier in der Villaban. Gute Zeitschriften und eine Tasse Kaffee tun ein Übriges. „Nun haben wir, Tim Rabe und ich, die Möglichkeit, auch kurzfristig auf Terminwünsche einzugehen.“ freut sich Gisèle Fiand.

S.G

Weiteres unter **[www.giselefiand.de](http://www.giselefiand.de)**

*Stepan Bischof* Praxis für Atem- und Körperpsychotherapie

- Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomatikern
- Atemarbeit: „Da sein am Dienstagmorgen“ fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch psychologische Beratung
- Paarberatung

Atemtherapeut AFA/SBAM | Körperpsychotherapie DGK/ECP | Heilpraktiker für Psychotherapie

Lise-Meitner-Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 950 | Fax: - 33 960  
mail: [info@atempsychotherapie.de](mailto:info@atempsychotherapie.de) | web: [www.atempsychotherapie.de](http://www.atempsychotherapie.de)

SCHWARZWALD  
NORDIC-SCHULE  
NOTSCHREI

**Gisèle Fiand**  
Friseurmeisterin

Individuelle Beratung  
Kreatives Haarschneiden

Ammoniak-/parabensfreie Farben,  
Pflege- und Stylingprodukte von  
GOLD Professional Haircair®

Marie-Curie-Str. 1  
Villaban 2. OG  
79100 Freiburg (Vauban)  
**(0761) 7 04 82 83**  
[www.giselefiand.de](http://www.giselefiand.de)

**Termine nach Vereinbarung**

## Wer hat Freude am Tanzen?

- Ballett • Tanzfrüherziehung
- Jazztanz • im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer unterrichtet Ballett für Anfänger bis Fortgeschrittene aller Altersstufen, Spitzentanz ab 12 J., Tänzerische Früherziehung 4-6 J., Jazztanz ab 9 J. im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12.

Probestunde kostenlos.



Im Ballettunterricht erhalten Kinder und Jugendliche eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Sie lernen sich im Einklang von Musik und Tanz zu bewegen. Der Unterricht ist abwechslungsreich mit Ballett, Spitzentanz, klass. modernem Tanz und klass. Folklore. In der Tänzerischen Früherziehung wird die natürliche Bewegungsfreude, die Phantasie und der Gestaltungswille des Kindes angeregt. Darauf lässt sich eine klassische Tanz- und Balletttechnik kontinuierlich aufbauen.

Den tanzbegeisterten Kindern und Jugendlichen wird ein beglückender Weg in die Geheimnisse und Zauber des Klassischen Balletts eröffnet.



Im Jazztanzunterricht werden die technischen Grundlagen systematisch vermittelt. Darauf aufbauend werden Schrittkombinationen und Tänze mit fließenden rhythmischen Bewegungen nach Popmusik eingeübt.

Info: Karin Maertins-Zellmeyer  
Tel. 0761/ 79 65 00



## Zum Gebäude

**Kein Wunder, das es so lange dauerte bis dieses Haus Konturen annahm. Auch die Fensterläden sind spektakulär. Und so heißen wir weitere Bürger des Vaubans willkommen.**

**Nun ist es bald soweit, die letzte Baulücke ist geschlossen. Fast 2 Jahrzehnte hat es gedauert bis alles bebaut ist. Aber keine Angst! Vertraute Baugeräusche gibt es weiterhin. So manches Dach ist undicht, Fassaden bröckeln und in Fenstern siedelt der Holzschwamm.**

## Hundesalon

Schön viel Fell, schön viel Pflege:



**Isa Renner mit ihrem Tibet-Apso Aigme Luzziferia vom Höllental**

In ihrem Salon werden Rassehunde und Mischlinge nicht nur fachgerecht getrimmt, geschnitten oder geschoren, Die diplomierte Groomerin führt Ultra schall-Zahnreinigung ohne Anästhesie aus.

**Myfellness – Pflege für Haut und Fell  
Isa Renner Basler Landstraße 78  
www.myfellness.de**

## Tanzen lernen bei vividanza

**Gratis-Schnupperkurs am 12. Dez.**  
Ob vollkommene AnfängerIn oder fortgeschrittene TänzerIn - bei vividanza gibt es in Standard- und Lateintanz für jede/jeden den richtigen Unterricht. Ein neuer Anfängerkurs startet am 16. Januar. Wer den Schnupperabend am 12. Dez. verpasst hat, kann am 9. Januar 17 noch einmal gratis in den Unterricht bei vividanza hineinschnuppern. Gruppenkurse, Workshops, Tanztraining oder Einzelunterricht, ergänzt durch regelmäßige Übungstermine, geben die Möglichkeit, ein eigenes Lernprogramm zu gestalten. Die Fortgeschrittenenkurse starten am 12. Januar. Ein Einstieg in die Gruppen ist allerdings auch später noch möglich. Ein Blick auf die Homepage von vividanza lohnt sich. Alternativ können Sie auch den aktuellen Flyer anfordern.

**Wer hat Freude am Tanzen ?**

- **Ballett und Jazztanz für Kinder u. Jugendliche**
- **Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren**

unterrichtet von Karin Maertins-Zellmeyer  
Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12  
Info: Tel. 79 65 00

**DIE TANZSCHULE IM VAUBAN**

**vividanza**  
...einfach tanzen lernen!

www.vividanza.de  
07 61/2 14 85 71 • Lise-Meitner-Str. 12

Viviane Amann  
neue Kurse!

# +++ expresso ++

Der Termin- und -Infoservice

**Marktplatz  
um die Ecke**



## Sonstige Veranstaltungen/Termine

### Kinderabenteurerhof

Winteröffnungszeiten in unseren inklusiven kosten- und anmeldefreien Freizeitprogrammen:  
 Montag 15 bis 17 Uhr; 0-6 Jahre mit Begleitung  
 Mi bis Fr: 15 bis 17 Uhr 30; 6 bis 14 Jahre  
 1.Samstag im Monat: 9 bis 12 offener Pferdestall (6-10 Jahre)  
 10 bis 14 Uhr; 6 bis 14 Jahre; offener Platz mit Tiere versorgen,  
 Musikangebote, Werken und gemeinsamen Kochen.  
 Aktionstage Kinderabenteurerhof 2017: 21.01/18.02.17  
 Faschingsferienprogramm vom 28.2 bis 3.3.17 alle Ferientermine 17 sind  
 auf unserer Website, Anmeldung Faschingsferien ab 8.1..  
 Aktionstag Interkultureller, Inklusiver Garten 2017: 14.1/18.2 ab 10 Uhr  
 (300m Entfernung von Kinderabenteurerhof am Dorfbach)  
 Alle Aktuellen Termine und Angebote unter [www.kinderabnetueuerhof.de](http://www.kinderabnetueuerhof.de)



**Das im Januar 2015 gegründete Blue Note Jazz Orchestra wird sein nächstes Konzert am Samstag, 10. Dezember 2016 um 19 Uhr in der Lukaskirche, Freiburg-St.Georgen geben.** Unter der Leitung von Gareth Reaks bringen ambitionierte Amateure in dieser Big Band eine Auswahl klassischer Songs von z.B. Count Basie und Quincy Jones sowie Arrangements neuerer Songs zu Gehör. Wir versprechen eine Stunde beste musikalische Unterhaltung und hoffen auf Ihre Unterstützung dieses neuen Projekts! Der Eintritt ist frei - Spenden am Ausgang willkommen.

## Shiatsubehandlungen

### Shiatsukurse

Anfängerkurse Do 18-19.30 Uhr  
 Fortgeschrittene Di 19.15-21.45 Uhr  
 Duft-Qigong im Freien auf der Grünspange  
 mit der Kletterkartoffel donnerstags 8-9 Uhr  
 Massagenachmittag für Paare samstags 14-18 Uhr  
 Infos: Marianne Fütterer, Heinrich-Mann-str. 20  
 Tel.: 202 55 55 [www.shiatsu-freiburg.com](http://www.shiatsu-freiburg.com)

## Musikgarten, Spiel, Bewegung und Tanz :

neue Kurse im Vauban ab 16.12. für Kinder (0,6- 3,9 Jahre) mit einem Elternteil in 3 Altersstufen.  
 Petra Schätzle, Musikgartenleiterin, kreative Tanztherap.,Dipl. Sozpäd. 07622/6843805 oder [p-schaetzle@gmx.de](mailto:p-schaetzle@gmx.de)

**Füße hoch!**  
 Wir machen den Rest.

**scotty**

Marie- Curie Str. 3  
 79100 Freiburg (Vauban)  
 Tel.: 0761 4014411

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 14:30 - 19:00

[www.scotty-pc.de](http://www.scotty-pc.de)  
[info@scotty-pc.de](mailto:info@scotty-pc.de)

**Computerwerkstatt und Handel**  
 Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchtergeräte

 **Elektroinstallationen**  
 aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen  
 Telefon und EDV Leitungen

**Elektro D. Schepper**  
 Tel 40 62 24 Fax 40 62 27  
 In den Sauerplatten 2, 79249 Merzhausen  
[www.elektroschepper.de](http://www.elektroschepper.de)

Genießen Sie unser Advents- und Silvestermenü mit winterlichem Ausblick auf Freiburg.

**JESUITENSCHLOSS RESTAURANT**

|   |                                   |  |
|---|-----------------------------------|--|
| Durchgehend geöffnet mit regionaler & saisonaler Küche. | Mo.<br>Di.-Do.<br>Fr., Sa.<br>So. | Ruhetag<br>15 bis 22 Uhr<br>11 bis 22 Uhr<br>10 bis 21 Uhr |
|---|-----------------------------------|--|

Reservierungen unter: 0761-477475-71

Jesuitenschloss Restaurant | Jesuitenschloss 1 | 79249 Merzhausen  
[www.jesuitenschloss.de](http://www.jesuitenschloss.de)

## Nach Kapstadt mit dem Fahrrad

### Alle 500km ein Fahrrad für ehemalige Straßenkinder

Mittlerweile hat Christoph Rombach die Hauptstadt Dakar von Senegal passiert und radelt weiter an der Westküste Afrikas entlang. Bald ist er in den Tropen.

Unter Radeln für Räder kann jeder mithelfen und die Spenden sind steuerlich absetzbar. Konkret gesucht werden Unterstützer, die für das Rehabilitationszentrum „Badilisha Maisha Centre“ in Kenia Fahrräder finanzieren.

Es geht um einen Betrag in Höhe von 20 €.

SG

Wie es ihm auf der Reise geht und spendet, findet man unter:

[www.radelnifuerraeder.wordpress.com](http://www.radelnifuerraeder.wordpress.com)

## Gemeinsames Plätzchenbacken in der VAUBANAise

Die Initiative BILA setzt sich für gutes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, im Stadtteil Vauban und darüber hinaus, ein. Um sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben, laden wir Sie und Euch ein zum gemeinsamen Plätzchenbacken am Samstag, 10. Dezember von 17 bis 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Vaubanaise.

Mitzubringen sind ein fertiger Mürbteig, Ausstecher-Förmchen und Wellholz. Die Bewohner der Vaubanaise bitten wir ihre Backöfen und -bleche zur Verfügung zu stellen, da der Backofen im Gemeinschaftsraum nicht ausreichen wird. Wir freuen uns auf eine fröhliche gemeinsame Aktion!

Petra Günther, AG Freie Zeit



### Lässig! Vauban kümmert sich!

Nicht nur unseren Gästen aus dem Morgenland erstrahlt ein Licht. Auch Bäumen, die keine Blätter tragen wird geholfen und die Winterzeit wird bunter.



## Unsere Adventsangebote für Sie

28. November - 03. Dezember

10% Rabatt auf alle LA ROCHE-POSAY Produkte

05. Dezember - 10. Dezember

10% Rabatt auf alle Dr. Hauschka Produkte

12. Dezember - 17. Dezember

10% Rabatt auf alle BIODERMA Produkte

19. Dezember - 24. Dezember

10% Rabatt auf alle WELEDA Produkte

Nicht mit anderen Angeboten und Rabatten kombinierbar



Haushalt der Stadt Freiburg:  
**Online-Beteiligung**

**Der Freiburger Beteiligungshaushalt**  
**Vortrag: 09.01.17/19.30 h**  
VHS im Schwarzen Kloster  
Rotteckring 12, Raum 204

**Ich mach' mit...**  
**weil mir Freiburg am Herzen liegt.**

[freiburg.de/beteiligungshaushalt](http://freiburg.de/beteiligungshaushalt)